

129287-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten – Neubau Kita Spiel und Spaß, Los 44 Elektroinstallation

OJ S 38/2026 24/02/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Lübbenau/Spreewald

E-Mail: twancsucha@luebbenau-spreewald.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Kita Spiel und Spaß, Los 44 Elektroinstallation

Beschreibung: Los 044 Elektroinstallation

Kennung des Verfahrens: ed376447-4485-4da5-a9d6-106ec23ed328

Interne Kennung: 044-25-3650008

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45300000 Bauinstallationsarbeiten, 45310000 Installation von elektrischen Leitungen, 45311000 Installation von Elektroanlagen, 45311100 Installation von elektrischen Kabeln, 45311200 Elektroinstallationsarbeiten, 45312100 Installation von Brandmeldeanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Neubau Kita Spiel und Spaß, Richard-Wagner-Straße 60

Stadt: Lübbenau/Spreewald

Postleitzahl: 03222

Land, Gliederung (NUTS): Oberspreewald-Lausitz (DE40B)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXVHYDYTG1GCWEC# keine

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
nach § 123 Abs. 1 Nr. 1 GWB
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: nach § 123 Abs. 1 Nr. 2 und 3 GWB
Betrug: nach § 123 Abs. 1 Nr. 4 und 5 GWB
Korruption: nach § 123 Abs. 1 Nr. 6 GWB
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: nach § 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: nach § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: nach §
123 Abs. 4 GWB
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: nach § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: nach § 123 Abs. 4 GWB
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: nach § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB
Zahlungsunfähigkeit: nach § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: nach § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: nach §
124 Abs. 1 Nr. 4 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: nach § 124 Abs. 1
Nr. 5 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: nach § 124
Abs. 1 Nr. 4 GWB
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher
Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: nach § 124 Abs. 1
Nr. 6 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau Kita Spiel und Spaß, Los 44 Elektroinstallation
Beschreibung: - Installation PV Anlage auf Flachdach 90 kWp mit Batteriespeicher und
Notstromfunktion - Hauptverteilung mit integrierter Wandler-Messung, Einspeisung für NEA
und PV Anlage - 6 Unterverteilungen mit Abgängen für Beleuchtung, Steckdosen und Geräte -
Kabeltragsysteme und Kabeltrassen 25 m Kabeltrasse, 1 500 m Leerrohre im
Fußbodenaufbau und Zwischendecken - 9.500 Kabel- und Leitungsanlagen für die
Energieversorgung innerhalb des Gebäudes - 700 St. Installationsgeräte - KNX Bus für die
Steuerung Beleuchtung, Verschattung und Heizung 82 Tastsensoren, 49 Präsenzmelder 20
Schaltaktor, 20 Heizungsaktor, 86 Jalousieaktor Visualisierung - Allgemeine Beleuchtung 340
Leuchtsystem - Sicherheitsbeleuchtung Dezentrale Anlage mit 6 Gruppenbatterien 140
Sicherheits- bzw. Fluchtwegleuchten - Installation Blitzschutzanlage und
Überspannungsschutz - VoIP DECT Installation mit 6 Telefonzellen, 8 Endgeräte und SIP
Türsprechanlage - Installation Medientechnik: Audioanlage mit Verstärker, Lautsprecher und
Mikrofonen Präsentationsanlage mit Beamer und Leinwand Digitales Display - Installation
Brandmeldeanlage Kategorie 4 ohne Aufschaltung zur Leitstelle Feuerwehrperipherie FSD,
FSE, FIBS 110 Melder und 105 Signalgeber 750 m Brandmeldekabel - Installation Datennetz
und WLAN 19" Datenschrank 70 Datendosen 14 Access Point 3500 m Datenkabel
Interne Kennung: 044-25-3650008

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45300000 Bauinstallationsarbeiten, 45310000 Installation von elektrischen Leitungen, 45311000 Installation von Elektroanlagen, 45311100 Installation von elektrischen Kabeln, 45311200 Elektroinstallationsarbeiten, 45312100 Installation von Brandmeldeanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Neubau Kita Spiel und Spaß, Richard-Wagner-Straße 60
Stadt: Lübbenau/Spreewald
Postleitzahl: 03222
Land, Gliederung (NUTS): Oberspreewald-Lausitz (DE40B)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 26/05/2026
Enddatum der Laufzeit: 27/08/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt 124 liegt den Unterlagen bei. Alternativ ist es möglich, die Eignung durch die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) nachzuweisen. Die EEE ist unter folgendem Link zu erreichen: <https://uea.publicprocurement.be/> Weitere Unterlagen: - Auszug aus dem Handelsregister - aktuelle Bescheinigung Berufsgenossenschaft - Finanzamt aktuelle Bescheinigung in Steuersachen (Die Bescheinigung darf nicht älter als 12 Monate sein.) - Gewerbeanmeldung - Bescheinigung Mitgliedschaft bei der IHK / Handwerkskammer oder Handwerkerkarte - aktuelle Bescheinigung Sozialversicherung - aktuelle Bescheinigung Haftpflichtversicherung - Sozialkassen-Bescheinigung (SOKA-Bau) - aktuelle Vereinbarungen Einhaltung Mindestanforderung Brandenburgisches Vergabegesetz - VHB Formblatt 221_222

Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation - Erklärung Sanktionspaket zur Umsetzung von Artikel 5ki Absatz 3 der Verordnung (EU) 2022/576 - Urkalkulation auf Anforderung der Vergabestelle (die Urkalkulation wird bei Bedarf für die Prüfung der Preise geöffnet und im Anschluss wieder verschlossen).

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignung zur Berufsausübung (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem.

Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt 124 liegt den Unterlagen bei. Alternativ ist es möglich, die Eignung durch die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) nachzuweisen. Die EEE ist unter folgendem Link zu erreichen: <https://uea.publicprocurement.be/> Weitere Unterlagen: - Auszug aus dem Handelsregister - aktuelle Bescheinigung Berufsgenossenschaft - Finanzamt aktuelle Bescheinigung in Steuersachen (Die Bescheinigung darf nicht älter als 12 Monate sein.) - Gewerbeanmeldung - Bescheinigung Mitgliedschaft bei der IHK / Handwerkskammer oder Handwerkerkarte - aktuelle Bescheinigung Sozialversicherung - aktuelle Bescheinigung Haftpflichtversicherung - Sozialkassen-Bescheinigung (SOKA-Bau) - aktuelle Vereinbarungen Einhaltung Mindestanforderung Brandenburgisches Vergabegesetz - VHB Formblatt 221_222 Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation - Erklärung Sanktionspaket zur Umsetzung von Artikel 5ki Absatz 3 der Verordnung (EU) 2022/576 - Urkalkulation auf Anforderung durch die Vergabestelle (die Urkalkulation wird bei Bedarf für die Prüfung der Preise geöffnet und im Anschluss wieder verschlossen).

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt 124 liegt den Unterlagen bei. Alternativ ist es möglich, die Eignung durch die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) nachzuweisen. Die EEE ist unter folgendem Link zu erreichen: <https://uea.publicprocurement.be/> Weitere Unterlagen: - Auszug aus dem Handelsregister - aktuelle Bescheinigung Berufsgenossenschaft - Finanzamt aktuelle Bescheinigung in Steuersachen (Die Bescheinigung darf nicht älter als 12 Monate sein.) - Gewerbeanmeldung - Bescheinigung Mitgliedschaft bei der IHK / Handwerkskammer oder Handwerkerkarte - aktuelle Bescheinigung Sozialversicherung - aktuelle Bescheinigung Haftpflichtversicherung - Sozialkassen-Bescheinigung (SOKA-Bau) - aktuelle Vereinbarungen Einhaltung Mindestanforderung Brandenburgisches Vergabegesetz - VHB Formblatt 221_222 Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation - Erklärung Sanktionspaket zur Umsetzung von

Artikel 5ki Absatz 3 der Verordnung (EU) 2022/576 - Urkalkulation auf Anforderung der Vergabestelle (die Urkalkulation wird bei Bedarf für die Prüfung der Preise geöffnet und im Anschluss wieder verschlossen).

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/03/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXVHYDYTG1GCWEC/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXVHYDYTG1GCWEC>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXVHYDYTG1GCWEC>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 26/03/2026 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 57 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe § 16a EU VOB/A - Nachforderung von Unterlagen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: - Eigenerklärung zur Eignung Formblatt 124 (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Formblatt 221 oder 222 (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Eigenerklärung EU-Sanktionen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): (Anlage zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022) - Formblatt 223 (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - csx 59 Eigenerklärung Informationen zum Bieter (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Nachweise gem. VOB/A (Abschnitt 2) § 6a EU (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Überprüfungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie
Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Lübbenau/Spreewald
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Lübbenau/Spreewald

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Lübbenau/Spreewald
Registrierungsnummer: DE40B
Postanschrift: Kirchplatz 1
Stadt: 03222 Lübbenau/Spreewald
Postleitzahl: 03222
Land, Gliederung (NUTS): Oberspreewald-Lausitz (DE40B)
Land: Deutschland
E-Mail: twancsucha@luebbenau-spreewald.de
Telefon: +49354285454

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie
Registrierungsnummer: t:03318661719
Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107
Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14473
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland
E-Mail: Vergabekammer@MWAE.Brandenburg.de
Telefon: +49 3318661719
Fax: +49 3318661652
Internetadresse: <https://mwae.de>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle
Schlichtungsstelle

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 56fb9405-57e9-496f-b38c-a0ea0aea0e45 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/02/2026 10:31:48 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 129287-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 38/2026
Datum der Veröffentlichung: 24/02/2026